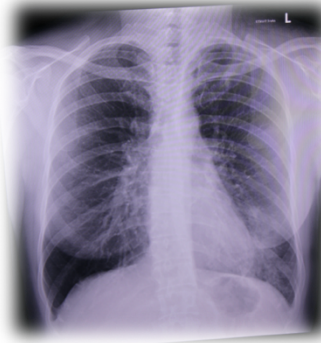
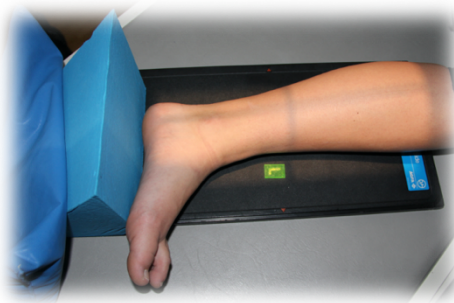


ÜK 2024/25 – 3. Lehrjahr MPA 2023 a/b



Sprechstundenassistentz / Therapeutik



Bildgebende Diagnostik



Labordiagnostik

Die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) für Med. Praxisassistent*innen werden im Auftrag der Kantonalen Ärztesgesellschaft durchgeführt. Grundlage für die Inhalte der ÜK ist der Bildungsplan, welcher die Leitziele definiert und präzisiert. Das ÜK – Konzept umfasst die Richt- und Leistungsziele mit den Vernetzungsangaben zum Schullehrplan der Berufsfachschule. Im vorliegenden detaillierten Plan finden Sie die in den Kursen vermittelten Lerninhalte und können diese dann in Ihrer Praxis zeitgleich vertiefen. Ein möglichst paralleles Umsetzen ist für den Lernerfolg entscheidend, denn was nicht geübt wird bleibt auch nicht längerfristig haften!

Am Ende jeden Semesters erhalten Sie die Leistungsbewertung der Lernenden in Form eines *Kompetenznachweises*. Mit dieser Information können Sie noch vorhandene Defizite mit den Lernenden in der Praxis weiter vertiefen und üben.

Der Besuch der überbetrieblichen Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch. Ausfall wegen Feiertagen müssen vor- oder nachgeholt werden. Dies kann dazu führen, dass die ausgefallenen Stunden an einem Samstag kompensiert werden. Unkosten gehen zu Lasten der Berufsbildner des jeweiligen Ausbildungsbetriebs.

Handlungskompetenzen

HKB B Assistieren der med. Sprechstunde und Durchführen von diag. Massnahmen
HKB C Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen von Laborparameter
HKB D Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität
HKB E Ausführen von therapeutischen Massnahmen

Die Lernenden werden in den Bereichen Sprechstundenassistenz (SSA), Labor (LAD), Röntgen (Bildgebende Diagnostik) (BID), Therapeutik (THE) und Hygiene unterrichtet.

Organisation/Leitung: ÜK MPA
Katja Langenegger
Lindenstrasse 139, 9016 St. Gallen
katja.langenegger@aerzte-sg.ch
Tel. 078 716 52 87

Fachlehrer:

Labordiagnostik (LAD)	Pamela Häne
Bildgebende Diagnostik (BID)	Annette Seiler
Sprechstundenassistenz/Therapeutik	Katja Langenegger

Aufsicht:

Kantonale Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen (AI und AR)
ÜK – Kommission Kanton St. Gallen (AI und AR)

ÜK Studenten Kanton St. Gallen

ÜK St. Gallen



Die Anzahl Tage und der Besuch der überbetrieblichen Kurse sind verbindlich.

Übersicht:

- im ersten Lehrjahr (1. und 2. Semester) 19 Tage (Freitag) zu 8 Stunden
- im zweiten Lehrjahr (3. und 4. Semester) 11 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden inkl. 1 Tag am PSI
- im dritten Lehrjahr (5. Semester) 8 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden

Überbetriebliche Kurse		1. Sem./ 2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	Total
SSA HKB B	Assistieren der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen	24 Std.		8 Std.	8 Std.	40 Std. (5 Tage)
LAD HKB C	Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter	48 Std.		24 Std.	24 Std.	96 Std. (12 Tage)
BID HKBD	Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität	48 Std.		24 Std.	24 Std.	96 Std. (12 Tage)
HKBD	PSI-Besuch		8 Std.			8 Std. (1 Tag)
THE HKB E	Ausführen von therapeutischen Massnahmen	32 Std.		24 Std.	8 Std.	64 Std. (8 Tage)
Total Stunden		152 Std.	8 Std.	80 Std.	64 Std.	304 Std.
Total Tage		19 Tage	1 Tag	10 Tage	8 Tage	38 Tage

MRI/CT – Praktikum

Die Ausbildungspraxis organisiert für die Lernenden einen Halbtage in einem Röntgeninstitut ihrer Wahl.

Ziel: Die Lernenden erfahren, wie ein MRI und ein CT durchgeführt wird. Sie sind danach in der Lage in der Praxis Fragen von Patienten kompetent zu beantworten.

Die Lernenden geben nach dem Besuch des Instituts eine Bestätigung der ÜK –Leitung oder der Lehrperson ab. Die Bestätigung wird im Kompetenznachweis abgelegt.

Gruppenzuteilung Klasse MPA 3a / Beginn 2023

Gruppe 1

Lernende	Ausbildungsbetrieb
Siehe separate Liste	

Gruppe 2

Lernende	Ausbildungsbetrieb
Siehe separate Liste	

ÜK MPA 23 a

5. Semester

Der Unterricht erfolgt in Halbklassen (Gruppen A/B) als 4h Block. Die Gruppen wechseln das Fach jeweils nach 4 Stunden.

V Vormittag 08.00 Uhr – 10.00 Uhr 10.15 Uhr – 12.00 Uhr
N Nachmittag 13.00 Uhr – 15.00 Uhr 15.15 Uhr – 17.00 Uhr

Datum	Gruppe	Fach	Unterrichtsinhalt
12.08.25	1/2	LAD	Besprechung Aufgabenkatalog QV LAD Qualitätssicherung: Urinstatus pathologisch mit Plausibilitätsprüfung Qualitätssicherung: Uricult ansetzen und ablesen Qualitätssicherung: Venenpunktion ein Blutbild differenzieren
	2/1	BID	Einstelltechnik der Prüfungsaufnahmen: Bewertungskriterien der praktischen Arbeiten Strahlenschutz richtig anwenden Repetition: Thorax
26.08.25	1/2	THE/SSA	Repetitions –und Vertiefungskurs Stützstrümpfe ausmessen, anlegen, Infos Telefontriage/Fachgespräche Hygienestrasse bis Sterilisation Notfallsituationen, Nasentamponade, Augenheilkunde, Antabus, Fachgespräche durchführen
	2/1	LAD	Qualitätssicherung: Strep-A-, hCG-, Multidrogen-, FOB-Schnelltest Qualitätssicherung: Chemiegerät mit Verdünnung und PNU Qualitätssicherung: Quikread go (CRP, iFOBT) Qualitätssicherung: Triagemeter (D-Dimer, Troponin) ein Blutbild differenzieren
16.09.25	1/2	LAD	Qualitätssicherung: Blutbilddifferenzierung (mikrozytäre und makrozytäre Anämien und viraler und bakterieller Infekt, Eosinophilie) Qualitätssicherung: Ausstrichherstellung und Färbung Diffquick Qualitätssicherung: Afinion (HbA1c, ACR oder CRP) Urinstatus komplett durchführen Blutbild differenzieren
	2/1	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, kleinchirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen

21.10.25	1/2	BID	Bildbeurteilung der Prüfungsaufnahmen: Alle Bildqualitätsfaktoren: Schwärzung, Kontrast, Schärfe Mangelhafte Aufnahmekriterien und Bildqualität erkennen und richtig korrigieren
	2/1	LAD	Qualitätssicherung: Kapilläre Blutentnahme Qualitätssicherung: Quick am CoaguChek mit Kontrolle Qualitätssicherung: Glucose-Messung Pat.-Gerät Qualitätssicherung: Hämatogramm am Pochi ein Blutbild differenzieren
04.11.25	1/2	THE/SSA	Repetitions –und Vertiefungskurs Vitalzeichen, Seh- und Hörtest, Allgemeinstatus EKG inkl. Rhythmusstreifen Ohrspülung Inhalationen und Spiro/PF
	2/1	BID	Repetition: untere Extremitäten
18.11.25	1/2	BID	Repetition: obere Extremität
	2/1	THE	Repetitions– und Vertiefungskurs Verbandtechnik inkl. Ulcus, Wundversorgungen Vorgefertigte Bandagen/Gehhilfen Injektionen alle und Infusionen Selbstinstruktionen/Heiminstruktion Glucose-Gerät, Diabetes, Insulin, GLP1 Infos QV 2025
02.12.25	1/2	BID	Repetition: Schultergürtel
	2/1	LAD	Programmarbeit Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf
06.01.26	1/2	LAD	Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf
	2/1	BID	Vertiefung, QV-Vorbereitung

Gruppeneinteilung Klasse MPA 3b / Beginn 2023

Gruppe 1

Lernende	Ausbildungsbetrieb
Siehe separate Liste	

Gruppe 2

Lernende	Ausbildungsbetrieb
Siehe separate Liste	

ÜK MPA 23 b

5. Semester

Der Unterricht erfolgt in Halbklassen (Gruppen A/B) als 4h Block. Die Gruppen wechseln das Fach jeweils nach 4 Stunden.

V	Vormittag	08.00 Uhr – 10.00 Uhr	10.15 Uhr – 12.00 Uhr
N	Nachmittag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	15.15 Uhr – 17.00 Uhr

Datum	Gruppe	Fach	Unterrichtsinhalt
19.08.25	1/2	LAD	Besprechung Aufgabenkatalog QV LAD Qualitätssicherung: Urinstatus pathologisch mit Plausibilitätsprüfung Qualitätssicherung: Uricult ansetzen und ablesen Qualitätssicherung: Venenpunktion ein Blutbild differenzieren
	2/1	BID	Einstelltechnik der Prüfungsaufnahmen: Bewertungskriterien der praktischen Arbeiten Strahlenschutz richtig anwenden Repetition: Thorax
09.09.25	1/2	THE/SSA	Repetitions –und Vertiefungskurs Stützstrümpfe ausmessen, anlegen, Infos Telefontriage/Fachgespräche Hygienestrasse bis Sterilisation Notfallsituationen, Nasentamponade, Augenheilkunde, Antabus, Fachgespräche durchführen
	2/1	LAD	Qualitätssicherung: Strep-A-, hCG-, Multidrogen-, FOB-Schnelltest Qualitätssicherung: Chemiegerät mit Verdünnung und PNU Qualitätssicherung: Quikread go (CRP, iFOBT) Qualitätssicherung: Triagemeter (D-Dimer, Troponin) ein Blutbild differenzieren
23.09.25	1/2	LAD	Qualitätssicherung: Blutbilddifferenzierung (mikrozytäre und makrozytäre Anämien und viraler und bakterieller Infekt, Eosinophilie) Qualitätssicherung: Ausstrichherstellung und Färbung Diffquick Qualitätssicherung: Afinion (HbA1c, ACR oder CRP) Urinstatus komplett durchführen Blutbild differenzieren
	2/1	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, kleinchirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen

28.10.25	1/2	BID	Bildbeurteilung der Prüfungsaufnahmen: Alle Bildqualitätsfaktoren: Schwärzung, Kontrast, Schärfe Mangelhafte Aufnahmekriterien und Bildqualität erkennen und richtig korrigieren
	2/1	LAD	Qualitätssicherung: Kapilläre Blutentnahme Qualitätssicherung: Quick am CoaguChek mit Kontrolle Qualitätssicherung: Glucose-Messung Pat.-Gerät Qualitätssicherung: Hämatogramm am Pochi ein Blutbild differenzieren
11.11.25	1/2	THE/SSA	Repetitions– und Vertiefungskurs Vitalzeichen, Seh- und Hörtest, Allgemeinstatus EKG inkl. Rhythmusstreifen Ohrspülung Inhalationen und Spiro/PF
	2/1	BID	Repetition: obere Extremität
25.11.25	1/2	THE	Repetitions– und Vertiefungskurs Verbandtechnik inkl. Ulcus, Wundversorgungen Vorgefertigte Bandagen/Gehhilfen Injektionen alle und Infusionen Selbstinstruktionen/Heiminstruktion Glucose-Gerät, Diabetes, Insulin, GLP1 Infos QV 2025
	2/1	BID	Repetition: untere Extremitäten
09.12.25	1/2	BID	Repetition: Schultergürtel
	2/1	LAD	Programmarbeit Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf
13.01.26	1/2	LAD	Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf
	2/1	BID	Vertiefung, QV-Vorbereitung

Bemerkungen: